

Zur Tagung: Gesellschaftliche Transformationen brauchen Analyse und Kritik. Vor dem Hintergrund sich wandelnder politischer, ökonomischer und sozialer Verhältnisse ist Kritische Soziale Arbeit in besonderem Maße aufgefordert, die veränderten Bedingungen ihrer gesellschaftlichen Einbettung zu reflektieren – sei es auf der Ebene ihrer Handlungsbezüge, ihrer organisationalen Verflechtungen oder ihrer programmatischen Leitbegriffe. Verhältnisse Sozialer Arbeit reflektieren, neue Spielräume denken, emanzipatorische Entwürfe benennen...

Veranstalter: Verein Kritische Soziale Arbeit (kriSo), www.kriso.at
Keine Anmeldung erforderlich, kein Tagungsbeitrag

Tagungsprogramm

13.00 Uhr	Soziale Arbeit als Bürgerschaft <i>Teo Klug, Wien</i>
14.00 Uhr	Soziale Arbeit und soziale Bewegungen <i>Melanie Werner, Köln</i>
15.00 Uhr	Emanzipation in der Sozialen Arbeit. Eine (post-)strukturalistische Reflexion <i>Vivien Fritsche und Jonathan Jancsary, Feldkirch</i>
Moderation: Josef Bakic, Marc Diebäcker und Elisabeth Hammer, kriSo	
Pause	15.55-16.15 Uhr
16.15 Uhr	Bildung in „bildungsfernen“ Kontexten. Zum Potenzial der Erziehungs- und Familienberatung <i>Nina Preis, Gießen</i>
17.15 Uhr	Onlinesucht. Eine kritische Perspektive der Suchtprävention <i>Cornelius Bacher-Gneist und Nika Schoof, Wien</i>
Moderation: Josef Bakic, Marc Diebäcker und Elisabeth Hammer, kriSo	
Pause	18.10-18.30 Uhr
18.30-20.00 Uhr	Soziale Arbeit im Abschiebungsdiskurs. Das abgeschobene Subjekt zwischen Prekarität und Protest <i>Sarah Sobeczko, Dortmund</i>
	Rückkehrberatung im Dienst der Politik? Die Rolle Sozialer Arbeit in einer kritischen Praxis <i>Eva-Maria Kehler, Wien</i>
Moderation: Flora Eder, Wien	
Pause	20.00-20.30 Uhr
20.30-22.00 Uhr	Soziale Arbeit und extreme Rechte. Normalisierung oder Akteurin gegen rechts? <i>Maria Diedrich, Ludwigshafen</i>
	Soziale Arbeit des Interregnum? Überlegungen zu neurechten Organisationen und die Ohnmacht der Profession <i>Eva Grigori und Jerome Trebing, St. Pölten und Wien</i>
Moderation: Flora Eder, Wien	